



Verleihung Nicolaus August Otto Award 2022

Begrüßungsrede

Dr.-Ing. Markus Müller, Technologievorstand DEUTZ AG

Aachen, 28.6.2022

Liebe Zara Rutherford,
lieber Herr Professor Schuh,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zur diesjährigen Verleihung des Nicolaus August Otto Awards **begrüßen zu können**. Bereits zum vierten Mal würdigt die DEUTZ AG mit dem Award echten Pioniergeist – und damit auch das Überwinden von Grenzen.

Heute ehren wir eine Person – oder besser Persönlichkeit –, die ein **echter Überflieger ist: Zara Rutherford**. Bevor wir beginnen, zeigen wir ein kurzes Video, um ihre herausragende Leistung zu verdeutlichen.

[VIDEO Einspielung]

Mit nur 19 Jahren ist sie die jüngste Frau, die als Solo-Pilotin den Globus umflogen hat. Das ist ihr Rekord Nummer eins im „Guinness-Buch der Weltrekorde“. Sie ist darüber hinaus der jüngste Mensch, dem diese Reise mit einem Ultraleichtflugzeug gelungen ist.

Guinness-Rekord Nummer zwei. Und sie hält einen dritten Rekord: Sie ist die jüngste Preisträgerin des Nicolaus August Otto Awards –



zumindest bislang. (In Richtung Preisträgerin) Herzlich willkommen,
Zara Rutherford!

Zara Rutherford erzielt neue Höchstleistungen. Das verdient Respekt, ihre Rekorde sind beeindruckend. Entscheidend ist allerdings, wie sie diese Leistungen erzielt – nämlich mit Pioniergeist und Leidenschaft für Technik. Was uns bei DEUTZ begeistert, ist ihre Art, uns zu motivieren. Denn mit ihrem Flug gelingt ihr etwas sehr Wertvolles: Zara Rutherford zeigt uns allen, was in uns steckt. Und wozu wir fähig sind, wenn wir uns nur trauen. **Technologischer Fortschritt entfaltet seine Kraft immer erst durch Handeln. Es braucht Menschen, die Möglichkeiten erkennen und sie durch ihre Visionen zum Leben erwecken.** Auch als Inspiration für andere. Das erfordert Mut, Begeisterung und Tatkraft. In diesem Sinn **steht die engagierte Pilotin ganz in der Tradition von Nicolaus August Otto, dem Gründer der späteren DEUTZ AG.**

Nicolaus August Otto hat den Viertaktmotor erfunden. Hier in Aachen mit der ausgezeichneten RWTH gehört das zum Grundwissen. **Mit dem Viertaktmotor hat Nicolaus August Otto jedoch viel mehr geschaffen: Er hat Grenzen aufgebrochen.** Er hat die Welt in Bewegung gesetzt und den Radius der Mobilität vervielfacht. Und das ist es, was Pioniergeist bis heute schafft: Bewegung. Denn Bewegung ist Fortschritt.

Grenzen überwinden zu wollen, ist die wesentliche Voraussetzung für Fortschritt. Dafür braucht es neben der Neugierde vor allem



Erfindungsgabe und den Mut, Neues anzugehen. Das wissen wir aus der mehr als 150-jährigen Geschichte unseres Unternehmens. Seit unserer Gründung 1864 sehen wir nach vorne und schauen voraus. Wir verändern uns, um täglich noch besser zu werden.

Klimaneutralität, Dekarbonisierung, zukunftssichere Mobilität – das sind die Themen, die uns hier auf dem neuland-Kongress beschäftigen. Und es sind die großen Themen und Herausforderungen, für die wir bei DEUTZ forschen, entwickeln und testen.

Als Motorenproduzent und weltweit operierender Konzern haben wir die Pariser Klimaschutzziele und die Funktionserwartungen der Anwender gleichermaßen im Blick. Unseren Kunden bieten wir für ihre jeweiligen Ansprüche passende Antriebslösungen – konventionelle, aber vor allem auch zunehmend alternative.

Das EU-Parlament hat sich in diesem Monat dafür ausgesprochen, dass ab 2035 keine neuen Pkw und Transporter mit Verbrennungsmotoren verkauft werden dürfen. Lassen Sie es mich deutlich sagen: **Wir begrüßen grundsätzlich jeden Impuls in Richtung einer nachhaltigen Mobilität.** Ebenso klar sage ich Ihnen jedoch auch: **Der Weg erscheint uns fraglich.** Denn mit diesem Votum wird ohne Not die Möglichkeit eines Anrechnungsmechanismus für nachhaltige, erneuerbare Kraftstoffe vertan.

Im Leistungsbereich oberhalb von 100 Kilowatt wird der Verbrennungsmotor auch zukünftig stark nachgefragt sein. Und das



ist nicht per se schlecht. **Denn nicht die Verbrennungsmotor-Technologie ist das Problem, sondern die fossilen Brennstoffe.** Oder anders ausgedrückt: Mit Wasserstoff oder eFuels angetrieben, ermöglicht der Verbrenner eine klimaneutrale Mobilität. Wir bei DEUTZ sind davon überzeugt, dass wir eine nachhaltige Mobilität abseits der Straßen nur über einen realistischen Mix verschiedener Antriebstechnologien erreichen werden.

Alternative Antriebstechnologien hat auch Professor Wan Gang vorangetrieben – als Entwickler, Verfechter und Förderer. Der promovierte Diplom-Ingenieur war unter anderem im Bereich Forschung und Entwicklung für Audi tätig. Mit der Gründung des Forschungsinstituts für die Entwicklung von Wasserstofftechnologie und elektrischen Fahrzeugen an der Tongji-Universität in Shanghai legte er den Grundstein für seine Karriere als Minister für Wissenschaft und Technologie der Volksrepublik China.

Erlauben Sie mir diesen kleinen Spoiler: Für seine wegweisende Forschungsarbeit für eine emissionsfreie Mobilität wird die DEUTZ AG Professor Wan Gang im kommenden Jahr mit dem Nicolaus August Otto Award auszeichnen.

Meine Damen und Herren,

vom Wasser zurück in die Luft. Aus China zurück nach Aachen – oder besser nach Belgien. Dort ist die diesjährige Preisträgerin des Nicolaus August Otto Awards zuhause: Zara Rutherford. Ideen schaffen Mut, und Mut motiviert uns zu neuen Rekorden. Zu



Höchstleistungen. Treibt uns dazu an, Grenzen zu überschreiten. Mit der Verleihung unseres Innovationspreises wollen wir genau diesen Pioniergeist auszeichnen.

Für die Laudatio auf die diesjährige Preisträgerin des Nicolaus August Otto Awards bitte ich nun Sie, Herr Professor Schuh (in Richtung Prof. Schuh), auf die Bühne.

Vielen Dank!